

40 Kinder, 21 Erwachsene, 2 Hunde: Treff von Großfamilien in Saalfeld

Jung und Alt haben viel Spaß im Grünen: Landesverband kinderreicher Familien nutzt Treffen bei Saalfeld zugleich für Mitgliederversammlung.



Die Mädchen und Jungen können spielen und toben, wobei die Großen auf ihre kleinen Geschwister und die Eltern auch auf andere Kinder aufpassen. Beim regen Gedankenaustausch lernen sich die Familien untereinander besser kennen. Gemeinsam wird gemütlich Kaffee getrunken. Fürs Buffet bringt jeder etwas mit. - So beschreibt Katrin Konrad das Treffen der Mitgliedsfamilien des Landesverbandes kinderreicher Familien, dessen Vorsitzende die Königseerin ist. Zwei solcher Feste finden pro Jahr statt. Am Samstag war einer von "Gärten" bei Schauplatz.

So nennt Gastgeber Harald Piesch das Areal. Der 71-Jährige hat selbst sechs Kinder. Mit ihnen schuf er das kleine Paradies für ganz junge, junge und auch ältere Leute mit einem Dutzend Attraktionen wie Seilbahn, Baumhaus, Riesenschaukel, Hängematten und überdachtem Heubett. "Wer hierher kommt, benutzt alles auf eigene Gefahr", sagt der Rentner. Doch wirklich gefährlich war es für die 40 Kinder, 21 Erwachsenen und zwei Hunde, die zu dem Treffen gekommen waren, natürlich nicht. Vielmehr hatten alle eine Menge Spaß im Grünen.

Aus Erfurt, Weimar, Jena, Ringleben, Sondershausen, Mühlhausen, Großkochberg, Loma, Pottiga, Königsee-Rottenbach und dem Saale-Orla-Kreis seien die Teilnehmer angereist, lässt Katrin Konrad wissen. Die wenigsten allerdings waren mit "kompletter Mannschaft" da, was die 1:2-Relation zwischen Eltern und Sprösslingen erklärt. Im Durchschnitt haben die 101 Mitgliedsfamilien im Landesverband vier Kinder. Insgesamt sind es gegenwärtig genau 400. Die Königseer Juristin ist Mutti dreier Töchter und eines Sohnes im Alter zwischen fast sieben Monaten und 14 Jahren. Die wenigsten allerdings waren mit "kompletter Mannschaft" da, was die 1:2-Relation zwischen Eltern und Sprösslingen erklärt.

Der Samstag wurde ihrer Auskunft nach zugleich für eine Mitgliederversammlung genutzt, in der aktuelle Themen wie die Hortkosten in diskutiert sowie die Vorhaben fürs zweite Halbjahr beraten wurden. Im Vorfeld der Landtagswahl etwa, so informierte Konrad, sollen "Wahlprüfsteine" erarbeitet werden, um zu erfragen, welche Parteien sich am meisten für kinderreiche Familien engagieren.

Michael Graf / 19.05.14 / OTZ